



# X VERLEIH

PRÄSENTIERT:

# ALFONS ZITTERBACKE

≡ ENDLICH KLASSENFAHRT!

REGIE  
**MARK SCHLICHTER**

DREHBUCH  
**MARK SCHLICHTER, JOHN CHAMBERS**

*nach den Büchern ALFONS ZITTERBACKE- GESCHICHTEN EINES PECHVOGELS,  
ZITTERBACKE HAT WIEDER ÄRGER, ALFONS ZITTERBACKES NEUER ÄRGER  
von Gerhard Holtz-Baumert*

EINE PRODUKTION VON  
**X FILME CREATIVE POOL**

IN KOPRODUKTION MIT  
**MDR/ARD UND KIKA**

MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON  
**MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG, MV FILMFÖRDERUNG, FILMFÖRDERUNGSANSTALT, DER  
BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN  
UND DES DEUTSCHEN FILMFÖRDERFONDS**

---

## KINOSTART 7. JULI 2022

---

IM VERLEIH VON  
**X VERLEIH**

IM VERTRIEB DER  
**WARNER BROS.**

# INHALTSVERZEICHNIS

Kurzinhalt und Pressenotiz .....	3
Cast .....	5
Stab .....	6
Interview mit Produzentin Nicole Kellerhals.....	7
Interviews mit den jungen Darstellern .....	9
Alfons Zitterbacke: Der Kult-Junge aus dem Osten .....	14
<b>VOR DER KAMERA</b>	
<b>DIE JUGENDLICHEN</b>	
Luis Vorbach ( <i>Alfons Zitterbacke</i> ) .....	16
Leopold Ferdinand Schill ( <i>Benni</i> ) .....	16
Lisa Moell ( <i>Emilia</i> ) .....	17
Ron Antony Renzenbrink ( <i>Nico</i> ) .....	17
Leni Deschner ( <i>Leonie</i> ) .....	17
<b>DIE ERWACHSENEN</b>	
Thorsten Merten ( <i>Lehrer Flickendorf</i> ) .....	18
Haley Louise Jones ( <i>Laila Hoffmann</i> ).....	18
Alexandra Maria Lara ( <i>Louise Zitterbacke</i> ) .....	18
Sam Riley ( <i>Jack</i> ) .....	19
Prominente Cameo-Auftritte.....	20
<b>HINTER DER KAMERA</b>	
Nicole Kellerhals (Produzentin) .....	22
Mark Schlichter (Regie & Drehbuch) .....	23
Produktion & Verleih .....	24
Begründung der FBW-Jugendjury .....	25
Mepal unterstützt Alfons Zitterbacke.....	26
Das Buch zum Film .....	27
Kontakte.....	28

## KURZINHALT

Total verpennt, schafft Alfons in letzter Sekunde den Bus zu seiner Klassenfahrt an die Ostsee. Im Gepäck: jede Menge Abenteuerlust, lustige Pranks und – Moment mal – die Klamotten seiner Mutter?! Aus Versehen hat er die Koffer vertauscht – ausgerechnet jetzt, wo er doch seiner neuen Mitschülerin Leonie beweisen wollte, was für ein cooler Typ er ist. Zum Erstaunen seiner besten Freunde Benni und Emilia hat Alfons die rettende Idee: Er stellt sich zur Wahl als Klassensprecher. Sein ewiger Rivale Nico checkt allerdings sofort, dass Alfons Leonie beeindrucken möchte und fordert ihn zu einer bescheuerten Wette heraus. Alfons' Schicksal als ewiger Pechvogel nimmt seinen Lauf! Dabei hat ihn sein Lehrer Flickendorf doch sowieso schon auf dem Kieker und wartet nur darauf, dass bei Alfons wieder etwas schiefgeht, um ihn nach Hause schicken zu können! Fliegende Makkaroni, aufregende Nächte am Lagerfeuer und eine gefährliche Klettertour machen die Klassenfahrt zu einer Reise, die Alfons und seine Freunde so schnell nicht vergessen werden.

## PRESSENOTIZ

Die Erfolgsgeschichte der kultigen Ost-Figur geht in diesem Kino-Sommer weiter: Die langersehnte Klassenfahrt steht an und der größte Pechvogel aller Zeiten Alfons hat sich Großes vorgenommen: Vorbei sind die Zeiten der Missgeschicke und Fettnäpfe! Doch die Reise erlebt die Klasse durch Alfons tollpatschige Aktionen als ein einziges riesengroßes Abenteuer.

Mit irrem Spaß, großem Herz und rasanten Actionszenen nimmt ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! das Publikum von Jung bis Alt mit auf die Reise von der Ostsee bis in den Harz.

Als Drehbuchautoren für ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! zeichnen Regisseur Mark Schlichter und John Chambers („Die Schule der magischen Tiere“) verantwortlich.

Vor der Kamera von Conrad Lobst stehen das lässige Jugendensemble um Luis Vorbach in der Titelrolle Alfons Zitterbacke mit Leopold Ferdinand Schill als Alfons' bestem Freund Benni, Lisa Moell als Alfons' beste Freundin Emilia, Leni Deschner als Leonie – Alfons' Schwarm, sowie Alfons ewiger Widersacher Ron Antony Renzenbrink als Nico, Jonas Heinrich als Bodo und Arved Kuhnardt als Frodo.

Ein Wiedersehen gibt es bei den Erwachsenen-Rollen mit Alexandra Maria Lara als Alfons' liebevolle Mutter, die mittlerweile einen neuen Freund hat – den britischen Musiker Jack, gespielt von Sam Riley. Darüber hinaus treffen wir den mürrischen Lehrer Flickendorf wieder, köstlich gespielt von Thorsten Merten. Ihm zur Seite steht seine neue Kollegin, die wirklich cool ist: Lehrerin Laila Hoffmann, gespielt von Haley Louise Jones. Anna Thalbach verkörpert die strenge Usedomer Herbergsmutter Hilde Buck, Luna Marie Maxeiner als Kletterlehrerin und Winnetou-Darsteller-Legende Gojko Mitić den Herbergsvater Fred. Darüber hinaus sind in Gastauftritten der beliebte Liedermacher Gerhard Schöne und The Voice Kids-Gewinner Egon Werler zu sehen.

ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! ist eine Produktion der X Filme Creative Pool, Nicole Kellerhals, in Koproduktion mit Mark Schlichters N8 Filmproduktion, hergestellt mit der Unterstützung der Mitteldeutschen Medienförderung, der MV Filmförderung, der Beauftragten für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, sowie dem Deutschen FilmFörderFonds. Die Redaktion liegt beim MDR, Anke Lindemann und Sabine Scheuring, sowie dem KiKA, Dr. Astrid Plenk und Stefan Pfäffle.

# **C A S T**

## **DIE JUGENDLICHEN**

ALFONS ZITTERBACKE    **LUIS VORBACH**  
LEONIE    **LENI DESCHNER**  
NICO    **RON ANTONY RENZENBRINK**  
BENNI    **LEOPOLD FERDINAND SCHILL**  
EMILIA    **LISA MOELL**  
KEMAL    **DENNIS KHARAZMI**  
MAX    **EGON WERLER**  
BODO    **JONAS HEINRICH**  
FRODO    **ARVED KUHNARDT**

## **DIE ERWACHSENEN**

HERR FLICKENDORF    **THORSTEN MERTEN**  
LAILA HOFFMANN    **HALEY LOUISE JONES**  
LOUISE ZITTERBACKE    **ALEXANDRA MARIA LARA**  
JACK    **SAM RILEY**  
HERBERGSVATER FRED    **GOJKO MITIĆ**  
ZORBINGTRAINER    **SIMÓN ALBERS**  
IMMOBILIENHAI    **WOLFGANG BECKER**  
ALS ER SELBST    **GERHARD SCHÖNE**

## **ALS GAST**

HERBERGSMUTTER HILDE BUCK    **ANNA THALBACH**

**u.v.a.**

## **S T A B**

REGIE **MARK SCHLICHTER**

DREHBUCH **MARK SCHLICHTER UND JOHN CHAMBERS**

*NACH DEN BÜCHERN ALFONS ZITTERBACKE-  
GESCHICHTEN EINES PECHVOGELS,  
ZITTERBACKE HAT WIEDER ÄRGER, ALFONS  
ZITTERBACKES NEUER ÄRGER  
VON GERHARD HOLTZ-BAUMERT  
ERSCHIENEN IN DER LEIV LEIPZIGER  
KINDERBUCHVERLAG GMBH*

PRODUZENTIN **NICOLE KELLERHALS, X FILME CREATIVE  
POOL**

KOPRODUZENT **MARK SCHLICHTER, N8-FILMPRODUKTION**

PRODUCERIN **JOSEPHINE BLUME**

KAMERA **CONRAD LOBST**

EDITOR **JULIA OEHRING**

SZENENBILD **ANNE SCHLAICH**

MASKENBILD **CAROLA WETZEL,  
CELINE „LOUIE“ MATTHEWES**

KOSTÜMBILD **SASKIA RICHTER-HAASE**

CASTING **JACQUELINE RIETZ**

COACHING **HANNE WOLHHARN**

MUSIK **KLAUS WAGNER**

TON **MARC MEUSINGER, SEBASTIAN KLEINLOH**

POSTPRODUCTION SUPERVISOR **CLEMENS SCHMID**

VFX-SUPERVISOR **SEBASTIAN NOZON, FLORIAN AST**

REDAKTION MDR **ANKE LINDEMANN, SABINE SCHEURING**

REDAKTION KIKA **DR. ASTRID PLENK, STEFAN PÄFFLE**

PRODUKTIONSLEITUNG **BENEDIKT MAURER**

**u.v.a.**

## **T E C H N I S C H E   D A T E N**

Deutschland 2022

Länge: 92 Minuten

Bildformat: 1,85:1

Tonformat: 5.1 Mix

## INTERVIEW MIT PRODUZENTIN NICOLE KELLERHALS

### **Was verbindet Sie mit den Geschichten von Alfons Zitterbacke?**

Meine Kindheit am Scharmützelsee und später meine Söhne, wenn sie sich vorm Einschlafen beim Hören der Alfons-CD wegschmissen vor Lachen. Als Westberlinerin war ich regelmäßig in den Sommerferien am See, jedes Kind hatte sein eigenes Optimisten-Segelboot. Wir waren eine große Clique, und abends lasen wir uns oft die Alfons-Geschichten vor. Das ist in der Erinnerung ein Gefühl von großer Freiheit und Unabhängigkeit. Ich verbinde viel Spaß und Glück pur mit Alfons Zitterbacke.

### **Wie entstand die Idee zu einer Fortsetzung?**

Die Idee gab es schon nach dem Dreh des ersten Teils, weil die Gruppe der Kinderdarsteller so mitreißend war. Dann ließ uns der Erfolg von ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK und das positive Feedback von Sender und Verleih Ideen für eine Fortsetzung entwickeln. Vor allem kam aber bei wirklich JEDEM Screening des ersten Teils bei den Kinderzuschauern die Frage, wann es denn einen Zweiten gäbe. Dieses große Bedürfnis nach einer Fortsetzung seitens der jungen Zielgruppe war das hauptsächlich entscheidende Moment.

### **Warum schicken Sie Ihren Held auf Klassenfahrt? Gaben hier auch eigene Erinnerungen die Idee?**

Nein, das ist vor allem dem Punkt geschuldet, dass wir das berühmte „Makkaroni-Essen“ im ersten Teil nicht unterbringen konnten. Dafür musste Alfons auf eine Reise mit seiner Klasse geschickt werden bzw. mit einer Gruppe in ein Ferienlager, weil er für alle kochen muss. Dann hat uns aber auch das Thema Gemeinschaft von Kindern außerhalb der Schule interessiert, was sich jetzt durch Corona nochmal verschärft hat, weil so viele Klassenfahrten abgesagt werden mussten, sie aber für das soziale Lernen von Kindern so wichtig sind.

### **Was ist aus der Buchvorlage adaptiert und was ist neu dazu gekommen?**

Die Geschichte insgesamt ist komplett neu, und auch das „Makkaroni-Essen“ ist aktualisiert. Aber natürlich ist Alfons' Charakter derselbe.

### **Erzählen Sie bitte ein wenig zu den Produktionshintergründen.**

Schwierig war zunächst, dass wir aus Finanzierungsgründen nicht in den Sommerferien drehen konnten und deshalb Schulunterricht für die Kinder während des Drehs organisieren mussten, was aber extrem gut geklappt hat, weil wir sowohl auf Usedom als auch im Harz und in Halle zwei tolle Lehrer am Set hatten. Dann mussten wir leider die Hauptrolle neu besetzen, aber auch das erwies sich als absoluter Glücksfall. Luis Vorbach spielt den älteren Alfons fantastisch gut. Er hat nicht nur Talent, sondern auch eine große Spielfreude. Der Dreh selbst war immer wieder von Corona-Fällen betroffen, die wir aber zum Glück durch Umorganisation auffangen konnten, so dass kein Drehtag ausfiel. Insgesamt hatten wir großes Glück dank unseres herausragenden Ausstattungsteams, das sowohl das tolle Ferienlager auf Usedom, als auch Schloss Ostrau bei Halle gefunden hatte. Überall wurden wir mit sehr großer Hilfsbereitschaft aufgenommen.

### **Warum haben Sie sich diesmal für eine Teenagerstory entschieden?**

Da wir mit denselben Kinderdarstellern aus dem ersten Teil drehen wollten, ist dies dem Alter der Kinder geschuldet. Wir hätten gerne schon früher gedreht, doch das war aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich, so dass sich die Geschichte dem Alter der Kinder bzw. Jugendlichen angepasst und weiterentwickelt hat. Um hier so authentisch wie möglich zu sein, haben wir vorab Drehbuchlesungen mit Kindern der FBW-Jugendfilmjury organisiert, was sehr hilfreich war, vor allem für die Sprache des Films, aber auch für einzelne Erzählstränge. Mit zunehmendem Alter verändern sich die Themen und das Leben wird existentieller, wenn man die Kindheit verlässt. So ist der Film auch inhaltlich trotz aller Komik ernster als der erste.

### **Der Film hat eine außerordentlich illustre Besetzung. Bitte erzählen Sie uns etwas über den Castingprozess und die Besetzungsideen.**

Dass wir z.B. Gojko Mitić dabei haben wollten, war von Anfang an ein großer Wunsch der Autoren. Das wiederum beruhte auf einer Umfrage, die sie im Freundeskreis gemacht hatten, wen man im Kino gerne sehen wollte und da war Gojko Mitić der absolute Favorit. Die Idee, Gerhard Schöne einen Gastauftritt zu widmen, entstand in Gesprächen mit dem Verleih. Wolfgang Becker war ein Wunsch des Regisseurs, genauso wie Anna Thalbach. Da ihre Mutter Katharina Thalbach in der Rolle der Schuldirektorin schon im ersten Teil mitgespielt hat, aber im zweiten Teil nicht dabei sein konnte, war klar die Idee, in der ‚Familie‘ zu bleiben. Derselbe Gedanke hat bei der Umbesetzung von Alfons‘ Eltern dazu geführt, dass Sam Riley den neuen Partner von Alfons‘ Mutter spielt, denn auch im wahren Leben sind Alexandra Maria Lara und Sam Riley ein Paar. Devid Striesow konnte aus Termingründen am Dreh leider nicht teilnehmen, so dass wir das Drehbuch umschreiben mussten. Das war zuerst ein großer Schock, aber tatsächlich bringt diese Änderung neue Erzählmöglichkeiten mit sich, die gerade für einen dritten ALFONS ZITTERBACKE spannend sein könnten, wenn Alfons‘ leiblicher Vater und der neue Freund der Mutter aufeinandertreffen. Das wird dann ein deutsch-englischer Culture-Clash. Auf Egon Werler, den VOICE-KIDS-Gewinner von 2021, sind wir durch seine Agentin gestoßen. Gleich bei seinem ersten Casting hat er bewiesen, dass er nicht nur ein begabter Musiker ist, sondern auch schauspielern kann. Dass er für den Film auch einen eigenen Song komponiert hat, ist natürlich ein Geschenk, für das wir sehr dankbar sind.

# INTERVIEWS MIT DEN JUNGEN DARSTELLERN

## Interview mit Luis Vorbach (Alfons Zitterbacke)

### **Könntest du uns bitte deine Rolle kurz beschreiben?**

Alfons ist ein liebenswerter, etwas chaotischer „Pechvogel“. Er verliebt sich auf einer Klassenfahrt in seine neue Mitschülerin Leonie. Um sie zu beeindrucken, wäre er gerne mutiger. Dabei gerät er immer wieder in peinliche, lustige, aber auch abenteuerliche Situationen.

### **Was magst du an deiner Figur besonders oder was magst du nicht so?**

Alfons ist sehr spontan und denkt nicht über alles tausendmal nach, auch wenn ihm oft etwas schiefeht. Er ist ehrlich und verhält sich gegenüber anderen fair. Das sind Eigenschaften, die ich auch selbst im Leben sehr wichtig finde. Das Einzige, was ich nicht so cool finde ist, dass er so unsportlich ist. Aber so ist die Figur Alfons und das gehört zu der Rolle einfach dazu.

### **Was hat dir bei den Dreharbeiten am meisten Spaß gemacht und was fandst du besonders schwierig?**

Der ganze Dreh hat mir sehr gefallen, weil es einfach mit dem ganzen Team und den Schauspielern prima gepasst und Spaß gemacht hat. Besonders schwierig fand ich eigentlich nichts, oder es fällt mir jetzt zumindest nichts ein. Höchstens so zu tun, als ob ich Höhenangst hätte und nicht klettern könnte.

### **Wie war es für dich, neben den schulischen Anforderungen auch parallel die Dreharbeiten zu meistern?**

Der erste Drehtag fiel direkt auf den ersten Schultag nach den Sommerferien bei uns in Bayern und Drehschluss war mit Beginn der Herbstferien. Da konnte ich dann gut den verpassten Schulstoff nachholen. Ich musste dann einiges nachschreiben, aber das ging ganz gut und war auch bei anderen Dreharbeiten nie ein Problem.

### **Konntest du auch deine eigenen Erfahrungen aus der Schule und/oder von Klassenfahrten mit ins Schauspiel einbringen?**

Eigentlich nicht. Höchstens vielleicht ein wenig von früheren Klassenfahrten oder Ski- und Trainingslagern. Aber aktuell hatten wir ja die letzten zwei Jahre leider keine Klassenfahrten oder Ähnliches mehr.

### **Was war dein lustigstes Erlebnis während der Dreharbeiten?**

Das fällt mir total schwer, da es viele lustige Momente gab und wir viel Spaß am Set hatten. Aber beispielsweise bei den Szenen mit den Zorbing-Bällen und der Heldenszene haben wir sehr viel gelacht.

### **Wie kamst du zur Schauspielerei? Ist das dein Traumberuf?**

Ja klar, absolut wäre das mein Traumberuf. Da ich aber noch zwei Jahre zur Schule gehe, mache ich diese erst mal fertig und dann sehe ich weiter. Mein Bruder, zwei Freunde und ich sind durch Kunden meiner Mutter zu einem Casting eingeladen worden. Dabei habe ich dann meine erste, kleine Rolle bekommen und kam dann anschließend zu einer Agentur.

### **Welche Rolle oder in welcher Art Film würdest du besonders gern einmal mitspielen?**

Am Liebsten verschiedene Rollen, da ich so am meisten dazulernen kann. Aber Rollen, wo man verschiedene Emotionen zeigen kann und der Film eine Geschichte erzählt, die den Zuschauer emotional berührt oder eben zum Nachdenken anregt, finde ich besonders schön.

### **Interview mit Leopold Ferdinand Schill (Benni)**

#### **Könntest du uns bitte deine Rolle kurz beschreiben?**

Benni ist sehr schlau und der beste Freund von Alfons. Es ist eine sehr spannende Rolle. Er hat den großen Wunsch später einmal Anwalt zu werden.

#### **Was magst du an deiner Figur besonders oder was magst du nicht so?**

Was ich mag: Benni ist ein sehr offener und intelligenter Mensch. Was ich nicht so mag: Benni begeht viele Fehler, welche andere nicht begangen hätten.

#### **Was hat dir bei den Dreharbeiten am meisten Spaß gemacht und was fandst du besonders schwierig?**

Mir hat alles sehr viel Spaß gemacht und eine besondere Schwierigkeit gab es nicht.

#### **Wie war es für dich, neben den schulischen Anforderungen auch parallel die Dreharbeiten zu meistern?**

Für mich war die Schule nebenbei keine große Herausforderung, ich hatte meist einmal in der Woche Nachhilfe.

#### **Konntest du auch deine eigenen Erfahrungen aus der Schule und/oder von Klassenfahrten mit ins Schauspiel einbringen?**

Ja konnte ich. Es erinnerte mich auch sehr an eine Klassenfahrt, welche ich mal hatte.

#### **Was war dein lustigstes Erlebnis während der Dreharbeiten?**

Während der Dreharbeiten gab es so viele lustige Dinge, so dass mir ein bestimmter Moment gar nicht heraussticht.

#### **Wie kamst du zur Schauspielerei? Ist das dein Traumberuf?**

Als ich zwei Jahre alt war meldeten mich meine Eltern bei einer Filmagentur an. Schauspieler wäre schon mein Traumberuf.

#### **Welche Rolle oder in welcher Art Film würdest du besonders gern einmal mitspielen?**

Ich würde gerne mal in Filmen wie „Spiderman“ oder „James Bond“ mitspielen.

### **Interview mit Lisa Moell (Emilia)**

#### **Könntest du uns bitte deine Rolle kurz beschreiben?**

Emilia ist die beste Freundin von Alfons und die beste Freundin von Leonie. Sie ist selbstbewusst und mutig, aber gleichzeitig auch zurückhaltend. Emilia gibt ihr Bestes, für ihre Freunde da zu sein und ihnen zu helfen, wann immer es geht. Für sie ist die Hauptsache, dass es den Menschen, die ihr wichtig sind, gut geht.

#### **Was magst du an deiner Figur besonders oder was magst du nicht so?**

Ich mag Emilias selbstbewusste Art, und dass ihr egal ist, was die anderen von ihr denken. Bei Dingen, die ich nicht an ihr mag, fällt mir ehrlich gesagt kaum etwas ein..., außer vielleicht ihren Kleidungsstil, den finde ich zwar nicht schrecklich, aber ich ziehe privat eher anderen Sachen an.

#### **Was hat dir bei den Dreharbeiten am meisten Spaß gemacht und was fandst du besonders schwierig?**

Spaß gemacht hat mir persönlich die komplette Zeit am Set, solange die anderen dabei waren! Luis, Leni, Egon & Ich haben uns sehr gut untereinander verstanden. Am schwierigsten waren für mich persönlich die Szenen, in denen ich laut schreien sollte, da ich eigentlich sehr schüchtern und zurückhaltend bin. Es hat mich wirklich Überwindung

gekostet, bis ich es geschafft habe vor so vielen Menschen am Set laut zu schreien, ohne mir albern vorzukommen.

**Wie war es für dich, neben den schulischen Anforderungen auch parallel die Dreharbeiten zu meistern?**

Ehrlich gesagt, war es für mich echt stressig, neben den Dreharbeiten für meine Klausuren zu lernen und Hausaufgaben rechtzeitig abzugeben. Der Stress war es mir aber wert, weil wir insgesamt eine sehr schöne Zeit während dem Dreh hatten.

**Konntest du auch deine eigenen Erfahrungen aus der Schule und/oder von Klassenfahrten mit ins Schauspiel einbringen?**

Klar. Ich meine, jede Erfahrung, die man im Leben sammelt, hilft einem irgendwie auf gewisse Art und Weise beim Schauspielern. Momente wie zusammen am Lagefeuer sitzen, mit der besten Freundin über Jungs reden, oder sich auch mal mit anderen aus der Klasse zu streiten und wieder zu vertragen, sind alles Sachen, die ich selber schon auf Klassenfahrten erlebt habe.

**Was war dein lustigstes Erlebnis während der Dreharbeiten?**

Ich persönlich fand die Szenen mit Thorsten (Herr Flickendorf) am lustigsten. Er hat uns am Set während die Kamera lief, aber auch, wenn sie aus war, stets mit seiner lustigen und liebenswürdigen Art unterhalten.

**Wie kamst du zur Schauspielerei? Ist das dein Traumberuf?**

Mit neun Jahren hatte ich mein erstes Casting. Dort wurde die Regisseurin Joya Thome auf mich aufmerksam und besetzte mich 2016 in ihrem Film „Königin von Niendorf“ als Hauptrolle. Nachdem dieser Film in den Kinos erschien, bekam ich weitere Casting-Anfragen und trat irgendwann auch einer Schauspielagentur bei. Ob Schauspieler sein mein Traumberuf ist, kann ich ehrlich gesagt noch nicht sagen. Ich weiß nur, dass ich momentan Spaß daran habe und es gerne weiterhin mache!

**Interview mit Leni Deschner (Leonie)**

**Könntest du uns bitte deine Rolle kurz beschreiben?**

Leonie ist ein 15-jähriges Mädchen, welches neu in die Klasse von Alfons kommt. Sie ist verrückt und fast genauso tollpatschig wie ihr Freund Alfons. Sie freundet sich schnell mit Emilia, Benni und Alfons an. Zwischen Nico und Alfons entsteht ein Machtkampf um Leonie, der zu weit ging...

**Was magst du an deiner Figur besonders oder was magst du nicht so?**

Ich bin ein großer Fan von der Rolle Leonie, und es existieren auch einige Parallelen zwischen ihr und mir. Das vereinfacht das Verkörpern der Rolle um einiges. Es gibt eigentlich nichts, was ich an ihr auszusetzen habe, außer vielleicht ihren Kleidungsstil.

**Was hat dir bei den Dreharbeiten am meisten Spaß gemacht und was fandst du besonders schwierig?**

Besonders lustig war eigentlich fast alles. Ich hatte jeden Tag einen großen Spaß. Nicht nur, dass der gesamte Cast großartig war, sondern auch das Team hinter der Kamera war einfach mega: Der Regisseur, das Kamerateam und ihre Assistentin, dann der Kindercoach und die Kinderbetreuung... ach, einfach alle. Ich habe mich sehr gut mit den anderen Darstellern verstanden, und wir hatten viel Spaß! Am allermeisten hat mir der Dreh der Rettungsszene in der Schlucht gefallen, da ich endlich mal die Möglichkeit hatte, alles rauszuschreien was in mir gekocht hat. ;) Und natürlich die Superhelden-Szene. Ich kann nicht sagen, was besonders schwierig war... Probleme gibt es immer wieder mal, aber alles konnte zur Zufriedenheit gelöst werden.

**Wie war es für dich, neben den schulischen Anforderungen auch parallel die Dreharbeiten zu meistern?**

Wir hatten das große Vergnügen, Fachkräfte vor Ort zu haben, an die ich mich direkt wenden konnte, wenn ich mal eine Frage hatte. Natürlich war es auch mal etwas stressig, aber ich hatte immer noch etwas Freizeit, die ich meistens mit ausgiebigen Spaziergängen verbracht habe. Am Wochenende, also an den drehfreien Tagen, war dann vor allem Schule angesagt.

**Konntest du auch deine eigenen Erfahrungen aus der Schule und/oder von Klassenfahrten mit ins Schauspiel einbringen?**

Nein, eher profitiere ich von den Dreharbeiten, die mich wahnsinnig gut auf mein späteres Leben vorbereiten. Außerdem habe ich viel im Umgang mit der täglichen Arbeit am Set gelernt und bin unfassbar dankbar für diese tolle Erfahrung.

**Was war dein lustigstes Erlebnis während der Dreharbeiten?**

Es gab jeden Tag lustige Ereignisse, die ich niemals vergessen werde. Besonders lustig waren die Szenen mit den anderen Darstellern, vor allem aber auch die Billard-Szene.

**Wie kamst du zur Schauspielerei? Ist das dein Traumberuf?**

Ich war schon von Anfang an von der Schauspielwelt begeistert und wollte immer in einem Actionfilm mitspielen. Als ich dann das Glück hatte im Jahr 2020 die Hauptrolle in einem internationalen Kinofilm mitzuspielen, in dem ich für einen längeren Zeitraum mit einem Stunt-Team arbeiten durfte, merkte ich wie sehr mir diese Arbeit gefiel und konnte (ehrlich gesagt) nicht genug davon bekommen. Gerne würde ich die Schauspielerei weiterführen, aber auch nebenbei noch etwas anderes erlernen. Aber als erstes steht das Abi auf dem Plan.

**Welche Rolle oder in welcher Art Film würdest du besonders gern einmal mitspielen?**

Mein ALLER, ALLER-größter Traum wäre es eine Rolle in einem richtigen Actionfilm mit allem was dazu gehört zu spielen. Ich spreche nahezu jeden Tag davon und terrorisiere meine Eltern schon, wie schön es wäre mal richtig alles geben zu können.

**Interview mit Ron Antony Renzenbrink (Nico)**

**Könntest du uns bitte deine Rolle kurz beschreiben?**

Ich spiele einen Fiesling, der Spaß daran hat, einen seiner Mitschüler fertig zu machen. In Wirklichkeit ist dies aber nur eine Art Ventil, um von seinen eigenen Sorgen und Problemen abzulenken. Das heißt, dass er im Kern gar nicht so ein schlechter Typ ist.

**Was magst du an deiner Figur besonders oder was magst du nicht so?**

Ich finde die Figur natürlich schwierig, weil sie zu anderen gemein ist. Aber ich muss zugeben, dass ich Spaß daran hatte, sie zu spielen.

**Was hat dir bei den Dreharbeiten am meisten Spaß gemacht und was fandst du besonders schwierig?**

Die emotionalen Momente von Nico zu spielen waren herausfordernd, aber genau deswegen hat mir das am meisten Spaß gemacht. Besonders anstrengend waren die Drehtage, an denen ich den Bergen in luftiger Höhe drehen musste.

**Wie war es für dich, neben den schulischen Anforderungen auch parallel die Dreharbeiten zu meistern?**

Das hat erstaunlich gut geklappt, aber erforderte von mir eine große Portion Eigenmotivation. Ich hatte tolle Lehrer, die mich vor Ort dabei unterstützt haben.

**Konntest du auch deine eigenen Erfahrungen aus der Schule und/oder von Klassenfahrten mit ins Schauspiel einbringen?**

Nicht wirklich. Diese Klassenreise war schon eine ganz besondere, die man für gewöhnlich so nicht erlebt. Aber ich habe mich manchmal so gefühlt, als wäre ich auf einer Klassenreise. Viele nette gleichaltrige Kollegen und eine abgerockte Jugendherberge, da kamen definitiv Erinnerungen an frühere Klassenfahrten hoch.

**Was war dein lustigstes Erlebnis während der Dreharbeiten?**

Wir sollten bedrückt am Lagerfeuer sitzen, plötzlich fing das Stockbrot von Kemal (Dennis) an zu brennen und überall sprühten die Funken. Das war in der Situation einfach totkomisch.

**Wie kamst du zur Schauspielerei? Ist das dein Traumberuf?**

Das war mehr zufällig. Eine Bekannte riet meiner Mutter, mich zum Wilde Kerle Casting anzumelden. Das hat sie dann auf meinen Wunsch hin auch gemacht. Nach mehreren Casting-Runden habe ich dann meine erste Hauptrolle ergattert. Damals war ich acht Jahre alt. Seitdem bin ich dageblieben und möchte es auch weiterhin bleiben.

**Welche Rolle oder in welcher Art Film würdest du besonders gern einmal mitspielen?**

Eine Rolle in einem Psycho- oder Action-Film würde mich reizen.

## ALFONS ZITTERBACKE: DER KULT-JUNGE AUS DEM OSTEN

*„Alles, was ich mache, ist falsch – Ich bin ein Pechvogel!“*  
(Filmzitat aus ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK)

„Zitterbacke, Hühnerkacke...“ Es gab vor der Wende kaum jemanden in Ostdeutschland, der diesen Satz und damit die lustigen, aber durchaus auch tiefsinnigen Anekdoten des visionären zehnjährigen Pechvogels *Alfons Zitterbacke* nicht kannte. Der Erfinder der Kultfigur, Gerhard Holtz-Baumert, galt als die Astrid Lindgren der DDR-Literatur und begeisterte mit seinen erfolgreichen Kinderbüchern „Alfons Zitterbacke - Geschichten eines Pechvogels“ (1958), „Alfons Zitterbacke hat wieder Ärger“ (1962) und später auch „Alfons Zitterbackes neuer Ärger“ (1995) Groß und Klein - durchaus auch über die Grenzen hinaus, denn die beliebten Werke sind in vielen westeuropäischen Verlagen erschienen.

Ähnlich wie seine schwedische Kollegin verstand er die Welt der Kinder und wusste von den Träumen, Ängsten, Leidenschaften, und auch von den kleinen, aber äußerst wichtigen Nebensächlichkeiten, die den Erwachsenen schon längst im Verborgenen bleiben. Mit *Alfons Zitterbacke* erschuf Gerhard Holtz-Baumert eine liebenswerte Kinderfigur mit Identifikations- und vor allem Exportpotential.

Alfons ist eigentlich ein ganz normaler Junge, der ein wenig chaotisch wirkt und stets wegen seines komischen Nachnamens verhöhnt wird. Wie die meisten Heranwachsenden, hat er alle Hände voll zu tun, seine Alltagsprobleme zu lösen. Und irgendwie passieren ihm dabei dann die Dinge, die offensichtlich nur ihm widerfahren. Er stolpert unbeabsichtigt von einem Missgeschick ins nächste und hat einfach ziemlich oft Pech, weswegen „*Entschuldigung, das habe ich nicht mit Absicht gemacht*“ im Film zu seinem Mantra wird. Und egal, wie groß die Niederlage und ihre Auswirkung sind, Alfons steht auf und versucht es wieder. Neudeutsch Resilienz genannt – sie beschreibt die seelische, psychische Widerstandsfähigkeit – die Fähigkeit, Krisen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen und sich weiterzuentwickeln.

Alfons lässt sich nicht abwimmeln; er traut sich Dinge, die wir uns alle nicht trauen, denn er will sich nicht mit vorgefertigten Ratschlägen oder Meinungen abgeben, sondern den Dingen selber auf den Grund gehen. Alfons Zitterbacke hat eine unerschöpfliche Fantasie. Auf außergewöhnlich kreative Weise versucht er unermüdlich und ebenso selbstbewusst, alles richtig zu machen. Dabei lässt er sich nicht unterkriegen. Auch wenn seine genialen sowie äußerst erfinderischen Einfälle sehr ungewöhnliche Richtungen einschlagen, und er damit jeden in den Wahnsinn treibt, was sich Alfons vorgenommen hat, zieht er durch. Seine Träume bestärken ihn dabei. Hier wird er zu seinem eigenen Helden und kann alles schaffen und sein, sogar ein erfolgreicher Astronaut – was ohnehin nur eine Frage der Zeit sein wird.

*„Alle großen Erfinder wurden anfangs ausgelacht...“*  
(Filmzitat aus ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK)

Die in drei Bänden vereinten Kurzgeschichten über die Abenteuer von *Alfons Zitterbacke* ergeben zusammen ein stimmiges Gesamtbild. Sie sind die bekanntesten und beliebtesten Kinderbücher der DDR und erreichten Kultstatus. Es gab kaum ein ostdeutsches Bücherregal, indem nicht zumindest ein Exemplar stand, und nicht selten wurde man damals am letzten Schultag mit den lustigen Anekdoten in die Ferien entlassen.

Was machte *Alfons Zitterbacke* so besonders und wodurch wurde dieser geistreich-ungeschickte Zehnjährige zur Kultfigur? Vielleicht, weil er in der unmittelbaren Gegenüberstellung zu anderen Kinderbuchhelden anders und alltäglicher war. Seine Erlebnisse waren greifbar und nah am Leser. Man fand sich immer irgendwo in den

Geschichten wieder. Die Kinder mit ähnlichen Erfahrungen und die Erwachsenen erinnerten sich wieder ans Kind sein.

Es gibt keine deutsche Kinderbuchfigur aus dieser Zeit, die das Alltägliche auf so wunderbare, liebevolle und urkomische Weise feiert, wie Gerhard Holtz-Baumerts Kurzgeschichten eines Pechvogels. Seine Anekdoten stammen zwar aus den späten 1960er Jahren, sind aber immer noch aktuell und zeitlos. Die großen und kleinen Alltagsschwierigkeiten der Kinder, die zum Erwachsenwerden gehören und die unser Leben so häufig auch mit lustigen Momenten füllen, haben sich bis heute nicht geändert. Und die Erwachsenen können ihre Kindheit wiederaufleben lassen und sich daran erinnern, dass sie auch einmal träumten, es nur vergessen haben.

*„Wer mit Freunden und Ideen durchs Leben geht, der kann gar nicht immer Pech haben.“*  
(Filmzitat aus ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK)

# VOR DER KAMERA

## DIE JUGENDLICHEN

### LUIS VORBACH

---

*als Alfons Zitterbacke*

Luis Vorbach wurde 2005 im Allgäu geboren. Seine inzwischen umfangreiche Schauspielerefahrung begann 2013 mit einer kleinen Nebenrolle in dem Fernsehfilm „Die Gruberin“, gefolgt von einer Folge der beliebten bayerischen Serie „Weißblaue Geschichten“ (2014). 2015 spielte der Jungdarsteller seine erste größere Rolle an der Seite von Christiane Paul in dem Familienepos „Die Himmelsleiter – Sehnsucht nach morgen“ von Carlo Rola. Danach umfasste sein weiteres Fernsehrepertoire u.a. die Liebeskomödie „Für Emma und Ewig“ (2017) von Doron Wisotzky sowie Auftritte in den beliebten Serien „Kommissarin Lukas“ (2021) und „Tierärztin Dr. Mertens“ (2021). Kürzlich stand Luis zusammen mit Anna Maria Mühe und Felix Klare für die österreichische Krimiserie „Totenfrau“ vor der Kamera. Die Ko-Produktion von Netflix und dem ORF ist eine Adaption der gleichnamigen Trilogie des Schriftstellers Bernhard Aichner. Die Veröffentlichung ist 2022 geplant.

2016 gab Luis sein Kinodebüt in dem mehrfach ausgezeichneten tragikomischen Kinderfilm AUF AUGENHÖHE (Regie: Joachim Dollhopf, Evi Goldbrunner). Er übernahm die Hauptrolle des zehnjährigen *Michi*, der nach dem Tod seiner Mutter in einem Heim lebt und herausfindet, dass sein ihm unbekannter Vater kleinwüchsig ist. Der Film gewann u.a. den Deutschen Filmpreis und Preis der Deutschen Filmkritik als Bester Kinderfilm. Luis wurde für seine Darstellung beim Children's Film Festival in Seattle als Bester Kinderdarsteller ausgezeichnet und gewann in der gleichen Kategorie bei den Kinderfilmtagen im Ruhrgebiet den Filmpreis „Emo“.

2018 folgte eine Nebenrolle in der mehrfach preisgekrönten Otfried-Preußler-Verfilmung DIE KLEINE HEXE von Mike Schaerer. Und ein Jahr später war Luis in der hochkarätig besetzten deutschen Komödie DAS PERFEKTE GEHEIMNIS (2019) von Bora Dagtekin zu sehen. Außerdem übernahm er die Hauptrolle in dem Familienfilm UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE (2019) von Marcus H. Rosenmüller, für den er erneut den „Emo“-Preis als Bester Kinderdarsteller bei den Kinderfilmtagen im Ruhrgebiet entgegennehmen konnte.

Als gleichnamiger Titelheld in Mark Schlichters Fortsetzung ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT! (2022) ist Luis' in seiner dritten Hauptrolle in einem Kinofilm zu sehen.

### LEOPOLD FERDINAND SCHILL

---

*als Benni*

Leopold Ferdinand Schill kann bereits auf eine stattliche Zahl an Rollen in Kino, Fernsehen und Werbung zurückblicken. Geboren 2007, gab er sein Fernsehdebüt in „Schuld“ nach Ferdinand von Schirach. Es folgten Rollen in der mit dem internationalen Emmy Award ausgezeichneten Serie „Familie Braun“ (2016) von Maurice Hübner, in Thomas Stillers Dramaserie „Gottlos – Warum Menschen töten“, Matthias Steurers „Handwerker und andere Katastrophen“, in der erfolgreichen ZDF-Serie „Dr. Klein“ und dem zweiteiligen Polit-Thriller „Der Mordanschlag“ von Miguel Alexandre.

Seinen ersten Kinotrtritt hatte Leopold 2018 in der erfolgreichen Action-Buddy-Komödie HOT DOG (2018) von Torsten Künstler und überzeugte ein Jahr später als bester Freund des Titelhelden in ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK (2019) von Mark Schlichter. Danach war der junge Schauspieler in dem viel beachteten Kurzfilm OLE, BENNI AND THE REST OF THE UNIVERSE (2020) von Anna Ludwig zu sehen, wofür er bei den Independent Short Awards in Los Angeles mit dem Kinderdarstellerpreis ausgezeichnet wurde. 2022 wird Leopold in Mark Schlichters Fortsetzung ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT wieder als *Benni* mit wunderbar trocken-nerdigem Humor seinem besten Freund Alfons in turbulenten Situationen zur Seite stehen.

## **LISA MOELL**

---

*als Emilia*

Lisa Moell, Jahrgang 2005, nahm als Neunjährige an dem Casting für den Episodenfilm „Notes of Berlin“ (2015-2017) von Mariejosephin Schneider teil und erhielt eine Tagesrolle. Bei diesem Casting wurde ihr Talent von der Nachwuchsregisseurin Joya Thome erkannt, die mit für die Besetzung verantwortlich zeichnete. Im Jahr darauf realisiert Thome ihren ersten langen Kinofilm KÖNIGIN VON NIENDORF und besetzte Lisa Moell in der Hauptrolle. Moell verkörpert in dem Film ein aufgewecktes Mädchen, das in die Jungenbande ihres Dorfes aufgenommen werden will. Für ihre Darstellung erhielt sie den Kindermedienpreis „Der weiße Elefant“ als Beste Nachwuchsdarstellerin. Der Film lief auf mehreren Filmfestivals und startete im Februar 2018 in den deutschen Kinos. 2019 wurde der Film u.a. mit dem Preis der Deutschen Filmkritik als Bester Kinderfilm ausgezeichnet.

ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK markierte Lisa Moells zweiten langen Kinofilm und auch in Mark Schlichters Fortsetzung ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT! wird die junge Berlinerin wieder als Alfons' Freundin Emilia zu sehen sein.

## **RON ANTONY RENZENBRINK**

---

*als Nico*

Ron Antony Renzenbrink, Jahrgang 2006, kam eher zufällig zur Schauspielerei: 2015 nahm er nach diversen Foto- und Werbefilmproduktionen am Casting für den Kinderfilm DIE WILDEN KERLE: DIE LEGENDE LEBT (2016) von Joachim Masannek teil – und wurde gleich in einer der Hauptrollen besetzt. Als schlauer Hobbydetektiv *Dick* war er anschließend in FÜNF FREUNDE UND DAS TAL DER DINOSAURIER (2018) von Mike Marzuk zu sehen. 2019 spielte Ron Anthony gleich in zwei Kinderfilmen mit: als einfallsreicher Rivale *Nico*, der *Alfons* das Leben schwer macht, in Mark Schlichters ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK und als *Marvin* in DIE DREI !!! von Viviane Anderegge. Es folgte eine dreiarbeitsreiche Zeit. Neben der 2022 in die Kinos kommenden Fortsetzung ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT! der Ron Anthony erneut den Dauerrivalen *Nico* darstellt, stand der junge Schauspieler ebenfalls für die aufwendige ZDF-Fernsehserie „Sløborn“ (2020/2022) von Christian Alvart vor der Kamera.

## **LENI DESCHNER**

---

*als Leonie*

Leni Deschner, geboren 2006, begann mit der Schauspielerei 2020 gleich in einer Hauptrolle: Sie spielte in dem skurrilen Kinderfilm HIMBEEREN MIT SENF von Ruth Olshan die 13jährige Tochter eines Bestatters, die fliegen kann, wenn sie verliebt ist. Ein Jahr später wurde sie als *Leonie*, das Mädchen in Alfons' Träumen, für die Fortsetzung von Mark Schlichters ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT! (2022) besetzt.

## **DIE ERWACHSENEN**

### **THORSTEN MERTEN**

---

*als Lehrer Flickendorf*

Thorsten Merten, geboren im Dezember '63 im thüringischen Ruhla, absolvierte von 1986 bis 1990 seine Schauspielausbildung an der renommierten Hochschule „Ernst Busch“. Danach spielte er an nationalen und internationalen Bühnen, u.a. dem Theatre Vidy in Lausanne, dem Staatstheater Schwerin, der Berliner Volksbühne, dem Maxim-Gorki-Theater und dem Deutschen Theater. Sein Kinodebüt feierte Thorsten Merten in *STILLES LAND* (1992) von Andreas Dresen, für den er später auch in den internationalen bepreisten Filmen *HALBE TREPPE* (2001), *HALT AUF FREIER STRECKE* (2011) und *GUNDERMANN* (2018) vor der Kamera stand.

Seit 2002 hat Thorsten Merten in etwa 50 Kino- und 100 Fernsehproduktionen mitgewirkt, darunter 18 mal im *TATORT* und 11 mal im *Spreewaldkrimi*.

Zuletzt spielte Merten eine Hauptrolle in der Netflix-Serie „Das letzte Wort“, für die er auch die Idee lieferte. Neben Dresen besonders prägend war für Merten die mehrfache Zusammenarbeit mit den Regisseuren Christian Schwochow, Matti Geschonneck, Henk Handloegten, Sebastian Marka, Axel Ranisch und Aron Lehmann.

### **HALEY LOUISE JONES**

---

*als Lehrerin Laila Hoffmann*

Haley Louise Jones wurde 1989 in Johannesburg, Südafrika geboren. Ihre Schauspielausbildung absolvierte sie an der Film Acting School Cologne, dem The Actor's Centre in London sowie bei Carte Blanche Concept Coaching mit Andreas Potulski. Einem breiten Publikum wird die Britin in Thomas Jahns Sat.1-Serie „Einstein“ in der Rolle der Kriminaltechnikerin Kirsten Maybach an der Seite von Tom Beck bekannt. Parallel dazu ist sie in drei Staffeln der ZDF-Krimiserie „Professor T.“ neben Matthias Matschke zu sehen. Weitere Rollen spielt sie u.a. in „Heldt – Das Dings mit dem Dings“ (Regie Nina Wolfrum) (...) oder in Vivian Naefes „Im Schatten das Licht“.

2021 gibt Haley Louise Jones ihr Leinwanddebüt in der Titelrolle in Sarah Blaßkiewitz' *IVIE WIE IVIE*. Neben *ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT!* sieht man sie außerdem bald im Netflix-Film „Paradise“, Regie führte hier Boris Kunz.

### **ALEXANDRA MARIA LARA**

---

*als Louise Zitterbacke*

Alexandra Maria Lara, 1978 in Bukarest geboren, absolvierte nach ihrem Abitur am Französischen Gymnasium Berlin ihre Schauspielausbildung von 1997 bis 2000 an der staatlich anerkannten Schauspielschule „Theaterwerkstatt Charlottenburg“. Bereits während der Schulzeit erhielt sie zahlreiche Filmangebote. Mit 16 Jahren übernahm Lara die Titelrolle in der ZDF-Familienserie „Mensch, Pia!“.

Inzwischen kann die deutsche Schauspielerin auf ein beeindruckendes Repertoire an Fernseh- und Kinorollen zurückblicken. Einem Millionenpublikum bekannt wurde sie durch die beiden viel beachteten Filme „Die Bubi Scholz Story“ und „Der Tunnel“ von Roland Suso Richter. Weitere TV-Hauptrollen spielte sie u.a. in Berno Kürtens „Vertrauen ist alles“, Mark Schlichters ZDF-Fernsehspiel „Liebe und Verrat“ oder Gernot Roll's Zweiteiler „Trenck“. Auch in internationalen Fernsehproduktionen war Lara in großen Rollen präsent: So zum Beispiel als *Gräfin Maria Walewska* an der Seite von Christian Clavier, Gérard Depardieu und Isabella

Rossellini in „Napoléon“ (2002) und anschließend in „Doktor Schiwago“ an der Seite von Sam Neill und Keira Knightley.

Im Kino beeindruckte die deutsche Schauspielerin in großen nationalen und internationalen Produktionen namhafter Regisseurinnen und Regisseure; darunter Doris Dörries preisgekrönter Film NACKT (2002), Joseph Vilsmaiers LEO UND CLAIRE (2002), Oliver Hirschbiegels DER UNTERGANG (2004), Helmut Dietls VOM SUCHEN UND FINDEN DER LIEBE (2005), Uli Edels gefeierter Film DER BAADER MEINHOF KOMPLEX (2008) oder Detlev Bucks Komödie RUBBELDIEKATZ (2011). Danach stand Lara für mehrere internationale Ko-Produktionen vor der Kamera: Mit Francis Ford Coppola drehte sie JUGEND OHNE JUGEND (2008) und im gleichen Jahr spielte sie an der Seite von Sam Riley in dem von der Kritik hochgelobtem CONTROL. 2010 war sie u.a. in VETRAUTE FREMDE von Sam Gabarski und neben Gérard Depardieu in Bruno Chiches SMALL WORLD, nach dem Roman von Martin Suter zu sehen. Es folgten das polnisch-portugiesische Drama IMAGINE (2012), der Thriller MOVE ON (DK/DE 2012) an der Seite von Mads Mikkelsen sowie das Formel-1-Drama RUSH – ALLES FÜR DEN SIEG (US/UK/DE 2013), in dem sie *Marlene Lauda* verkörperte, die Ehefrau des legendären Formel-1-Piloten Niki Lauda.

Von ihrer finsternen Seite zeigte sie sich 2016 in dem Kinderfilm ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT und in Wolfgang Petersens Gaunerkomödie VIER GEGEN DIE BANK. Im gleichen Jahr war sie auch in Florian David Fitz' DER GEILSTE TAG (2016) an der Seite von Matthias Schweighöfer zu sehen, in dessen Amazon-Serie „You are wanted“ (2017/2018) sie kurze Zeit später eine der Hauptrollen übernahm. Es folgten eine Rolle neben Gerard Butler und Andy Garcia in dem amerikanischen Science-Fiction-Thriller GEOSTORM (2017) und in Markus Gollers hochgelobtem und erfolgreichem Roadmovie 25KM/H. 2019 spielte sie die junge Kommunistin *Antonia Berger* in Bernd Böhlichs UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT und war gleich in zwei Literaturverfilmungen zu sehen: in Mark Schlichters ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK als Mutter des Titelhelden sowie in Marco Kreuzpaintners DER FALL COLLINI an der Seite von Elyas M'Barek.

Zu ihren neuesten Kinauftritten zählen u.a. THE KING'S MAN – THE BEGINNING (2021) von Matthew Vaughn sowie Nana Neuls TÖCHTER (2021, DE/IT/GR). Und auch künftig wird man viel von der deutschen Schauspielerin im Kino zu sehen bekommen: In Mark Schlichters Fortsetzung ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT (2022) zeigt sie sich wieder als Mutter des liebevollen Pechvogels und spielt außerdem die Hauptrolle in Anika Deckers neuer Komödie LIEBESDING (2022). International steht sie bald mit Isabelle Huppert für den neuen Film von Jean-Paul Salomé, UNION LADY, vor der Kamera.

Neben zahlreichen Nominierungen wurde Lara u.a. mit dem New Faces Award (2001), Bambi, dem Jupiter-Filmpreis und der Goldenen Kamera (beide 2005) als Beste deutsche Schauspielerin ausgezeichnet.

## **SAM RILEY**

*als Jack*

Der mehrfach ausgezeichnete britische Schauspieler und Musiker Sam Riley wurde 1980 in Leeds geboren. Bevor er 2006 seinen internationalen Durchbruch als *Ian Curtis*, Sänger der Rockband Joy Division, in dem preisgekrönten Film CONTROL (2007) von Anton Corbijn feierte, versuchte er sich in seiner Heimatstadt als Musiker. Er tourte als Frontmann der Rockbands „10,000 Things“ durch England und schauspielerte nebenbei.

Nach seinem großen Erfolg in CONTROL waren jedoch die Weichen für eine Schauspielkarriere gestellt. Für seine Leistung in dem Film, in dem er die Songs selbst sang, erhielt er mehrere Auszeichnungen, darunter u.a. der Nachwuchspreis bei den British Independent Film Awards, beim Internationalen Filmfestival Edinburgh und den London Critics' Circle Film Awards.

Es folgten eine Reihe namhafter Kinofilme: so bekam Sam Riley 2008 eine Hauptrolle in dem Fantasyfilm FRANKLYN (Regie: Gerald McMorrow) neben Eva Green und Ryan Phillippe; spielte die Rolle des *Pinkie Brown* in der Romanverfilmung BRIGHTON ROCK (2019, Regie:

Rowan Joffé) zusammen mit Andrea Riseborough und Helen Mirren; stand in Neil Jordans Thriller *BYZANTIUM* (2012) an der Seite von Gemma Arterton und Saoirse Ronan vor der Kamera; verkörperte 2012 den jungen Autor *Sal Paradise* in Walter Salles' *ON THE ROAD – UNTERWEGS* und war 2014 in der preisgekrönten österreichischen Produktion *DAS FINSTERE TAL* von Andreas Prochaska in der Hauptrolle des *Greider* neben Paula Beer und Tobias Moretti zu sehen.

Einem weltweiten Publikum zeigte sich der Brite 2014 als *Diaval* in dem mehrfach ausgezeichneten Fantasy-Spektakel *MALEFICENT - DIE DUNKLE FEE* von Robert Stromberg, in dessen 2019 veröffentlichten Fortsetzung *MALEFICENT: MÄCHTE DER FINSTERNIS* er ebenfalls wieder mitspielte.

Ebenfalls 2014 stand Riley in Saul Dibbs Emmy-nominiertem Drama *SUITE FRANÇAISE - MELODIE DER LIEBE* mit Kristin Scott Thomas und Michelle Williams vor der Kamera. Es folgten Filme wie u.a. *STOLZ UND VORURTEIL & ZOMBIES* (2016, Regie: Burr Steers), der deutsch-belgische Kinderfilm *ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT* (2016) von Wolfgang Groos, Carl Hunters *SOMETIMES ALWAYS NEVER* (2018) mit Bill Nighy und die biografische Verfilmung *MARIE CURIE – ELEMENTE DES LEBENS* (2019) von Marjane Satrapi.

Zuletzt war Sam Riley in dem französisch-spanischen Thriller *CRIME GAME* (2021) von Jaume Balagueró zu sehen. 2022 wird er an der Seite von Alexandra Maria Lara als neuer Lebensgefährte von Alfons' Mutter in dem neuen Abenteuer *ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT!* (2022) von Mark Schlichter in den deutschen Kinos zu sehen sein.

## **PROMINENTE CAMEO-AUFTRITTE**

---

Die Berliner Künstlerin **Anna Thalbach** wurde 1973 als Tochter der Schauspielerin und Regisseurin Katharina Thalbach und des Schauspielers Vladimir Weigl in eine Berliner Theaterdynastie hineingeboren. Bereits in jungen Jahren gab sie ihr Spielfilmdebüt im deutschen Cannes-Beitrag *ENGEL AUS EISEN* (1981) von Stiefvater Thomas Brasch. Es folgten zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen namhafter Regisseure, u.a. David Cronenbergs *EINE DUNKLE BEGIERDE* (2011) oder das TV-Dokudrama „Friedrich – Ein deutscher König“. Im Kino verlieh sie dem *KLEINEN GESPENST* Leben, war in *DER KLEINE RABE SOCKE* zu hören und in *SAMS IM GLÜCK* zu erleben. Daneben übernahm sie im Fernsehen u.a. eine der Hauptrollen der ARD-Produktionen „Die Kinder meines Bruders“ (2016) und „Wir sind die Rosinskis“ (2016). 2020 stand sie u.a. für den Fernsehfilm *DAS MÄDCHEN AUS DEM BERGSEE* und für die Kinokomödie *VIER ZAUBERHAFTE SCHWESTERN* vor der Kamera. Für ihre darstellerische Leistung erhielt sie u.a. den Max-Ophüls-Preis und den Deutschen Fernsehpreis. Ihre charakteristische Stimme verlieh den Texten unzähliger Hörbuchproduktionen Leben, wofür sie 2008 gleich zweimal den Deutschen Hörbuchpreis und den Ohranus-Publikumspreis erhielt. Ihr schauspielerisches Talent macht Thalbach zudem zu einer gefragten Bühnenkünstlerin in den deutschen Theaterhäusern. Im Kino kann man die abwechslungsreiche Schauspielerin 2022 in *ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT!* wieder erleben.

Der Name **Gojko Mitić** löst bei vielen Zuschauern unvergessliche Erinnerungen an die eigene Kindheit und das Träumen vom Wilden Westen aus. Der charismatische Schauspieler wurde 1940 in Jugoslawien geboren und bezauberte als DEFA-Held mit seinen Indianerfilmen mehrere Generationen. Gojko Mitić drehte jedoch nicht nur Indianerfilme. Er spielte im Theater und stand für Fernsehproduktionen vor der Kamera. Neben der Schauspielerei trat er auch als Sänger und Moderator auf. Zudem führte er Regie bei mehreren Filmen der Kinderserie „Jan und Tini“, zu der er auch die Drehbücher schrieb. Von 1992 – 2006 übernahm er bei den legendären Karl-May-Spielen in Bad Segeberg die Rolle des Winnetou. Seit 2015 gibt es ein ihm gewidmetes Fantreffen im El Dorado in Templin, bei dem Mitić stets als Ehrengast auftritt. Im Dezember 2019 erhielt er den Preis für das filmkünstlerische Lebenswerk von der DEFA-Stiftung. In *ALFONS ZITTERBACKE – ENDLICH KLASSENFAHRT!* gibt es ein Kinowiedersehen mit Gojko Mitić als engagierten und liebevollen Herbergsvater Fred.

In einer lustigen Überraschungsszene treffen Alfons und sein bester Freund Benni in ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT! auf den Liedermacher **Gerhard Schöne**, der sich selbst spielt – ulkige Gesangseinlage inklusive.

Gerhard Schöne wurde 1952 bei Dresden geboren und wollte Schauspieler werden. Er erhielt aber keine Zulassung zum Studium, weil er in der NVA den Dienst an der Waffe verweigerte. Er begann Lieder zu schreiben und absolvierte ein Fernstudium an der Musikhochschule Dresden. Seit 1979 ist er freischaffend als Liedermacher tätig und zählt zu den bekanntesten Musikern Ostdeutschlands. Er gehörte zu den Künstlern, die aktiv die Wendezeit mitgestalteten. Und bis heute ist er gesellschaftlich engagiert. Gerhard Schöne unterstützt u.a. Entwicklungsprojekte der ostdeutschen Organisation INKOTA-netzwerk. Seine Texte wirken manchmal kindlich-naiv, sind aber immer einfühlsam und oft gesellschaftskritisch. Populär geworden ist Schöne vor allem durch seine Sammlung von Kinderliedern aus aller Welt und aus eigener Feder wie „Kinderland“ und „Jule wäscht sich nie“.

2021 wurde das Leben des jungen Musikers **Egon Werler** auf den Kopf gestellt: Er gewann The Voice Kids – sein musikalischer Durchbruch. Der 2005 geborene Berliner entdeckte schon als Kind seine Leidenschaft für die Musik, nicht zuletzt wegen seines erfolgreichen Vaters Dirk Zöllner. Zum 10. Geburtstag bekommt er sein erstes Klavier geschenkt, sein Cousin zeigt ihm die Grundlagen. Alles weitere, auch das Gitarrespielen, bringt er sich selbst bei. Und er singt: Jüngst veröffentlichte er seinen ersten Song „Genug geschwiegen“, mit dem Egon Werler in seine Solokarriere startet.

In ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT! spielt Egon Werler den jungen Musiker Max, der dem Herbergsvater Fred hilfreich zur Seite steht.

# HINTER DER KAMERA

## **NICOLE KELLERHALS**

---

Produzentin

Geboren 1964 in Berlin, Studium der Germanistik, Publizistik, Romanistik und Kunstgeschichte

1988 - 1991 Produktionssekretariat und Produktionsassistenzen bei der Regina Ziegler Filmproduktion

Lektorate und dramaturgische Beurteilungen, Übersetzungen. Regie- und Produktionsassistenzen bei Hans Neuenfels: „Das blinde Ohr der Oper“ (1989), Marcel Ophuls: „Novemberdays“ (1990); Andrzej Wajda: „Korczak“ (1990), Jean-Luc Godard: „Allemagne Neuf Zero“ (1990/91)

Von 1993 – 1996 Redakteurin beim MDR, Redaktion Fernsehspiel

Seit Mai 1997 freie Dramaturgin bei X-Filme Creative Pool GmbH. Betreuung der Projekte von Dani Levy (z.B. ALLES AUF ZUCKER, MEIN FÜHRER, DIE WELT DER WUNDERLICHS“), Tom Tykwer (LOLA RENNT, CLOUD ATLAS, HOLOGRAM FOR A KING, „Babylon Berlin“), Wolfgang Becker (GOODBYE LENIN, ICH UND KAMINSKI), Michael Haneke (DAS WEISSE BAND, LIEBE, HAPPY END), Oskar Roehler (QUELLEN DES LEBENS) Vincent Perez (JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN) u.a. Betreuung der Kinder-/ Jugend-Projekte DIE DREI RÄUBER (Animationsverfilmung des gleichnamigen Bilderbuchs von Tomi Ungerer), MAX MINSKY UND ICH ( Verfilmung des Romans „Prinz William, Maximilian Minsky und ich“ von Holly-Jane Rahlens).

2004 Ko-Produzentin der Kino-Komödie COWGIRL von Mark Schlichter

2001-2006 Mitglied der Jury des Friedensfilmpreises auf der BERLINALE

2006-2011 Leitung der Gruppe „Spielfilm“ der Akademie für Kindermedien

2018 Produzentin des Kinderfilms „Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück“, zusammen mit Uwe Schott, X Filme Creative Pool, Regie: Mark Schlichter.

2014-2020 Mitglied der Vergabejury Kinderfilm beim BKM/ Kuratorium junger deutscher Film.

Seit 2017 Vertretungs-Professur für Praktische Dramaturgie an der Filmuniversität Babelsberg.

## **MARK SCHLICHTER**

---

### Regie & Drehbuch

1962 in Münster geboren  
1980-83 Schauspielstudium  
1983-85 Film- und Theaterarbeiten als Schauspieler  
1985-87 Regieassistent von Hans Neuenfels  
1987-88 Theaterinszenierungen in Österreich und der Schweiz und Kurzfilme  
1988-95 Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin  
Parallel dazu Tätigkeit als Aufnahme- und Produktionsleiter in diversen Film- und Fernseh-produktionen (u.a. Produktionsleitung für J.L. Godards „Allemagne neuf zero“).

### **FILMOGRAPHIE** (Auswahl):

1995 EX | Kinofilm | Hypobank-Preis Filmfest München  
1997 „Der Ausbruch“ |TV-Film |Goldener Löwe als Bester Fernsehfilm  
1998 Schimanski „Muttertag“ |Filmfest München  
1999 „Der Elefant in meinem Bett“ | Family Entertainment, Bayerischer Fernsehpreis, Nominierung Goldener Spatz  
2003/2004 COWGIRL | Kinospieldfilm | Buch: Martin Rauhaus & Mark Schlichter  
2007 Tatort „Strahlende Zukunft“ | TV-Film  
2009 „Tod einer Schülerin“ | TV-Film  
2010-2013 Olaf-TV | TV-Show mit Olaf Schubert | Konzept, Buch, Regie: Mark Schlichter  
2014/15 „Zorn – Vom Leben und Sterben“ | TV-Film | Buch: S. Ludwig & Mark Schlichter  
2019 ALFONS ZITTERBACKE – DAS CHAOS IST ZURÜCK  
2022 ALFONS ZITTERBACKE – EDNLICH KLASSENFAHRT!

## **X FILME CREATIVE POOL**

**[www.x-filme.de](http://www.x-filme.de)**

Unter dem Namen X Filme haben sich im Juli 1994 die drei Regisseure Wolfgang Becker, Dani Levy und Tom Tykwer sowie der Produzent Stefan Arndt zusammengeschlossen, um im Rahmen einer gemeinsamen Produktionsfirma neue Möglichkeiten und bessere Wege zu finden, anspruchsvolle und publikumsnahe Filme zu entwickeln, herzustellen und in die Welt zu tragen. Stefan Arndt und Uwe Schott leiten seit 2009 gemeinsam als Geschäftsführer X Filme, die sich als Manufaktur für Unikate versteht und mit herausragenden Mitarbeitern die einzelnen Filme von der ersten Idee bis in die Verwertung betreut.

Alle Filmtitel von X Filme Creative Pool finden Sie unter [www.x-filme.de](http://www.x-filme.de).

## **X VERLEIH**

**[www.x-verleih.de](http://www.x-verleih.de)**

Im Jahr 2000 von X Filme Creative Pool in Berlin gegründet, ist die X Verleih AG ein führender und prägender Filmverleih für Arthouse-Kino. Ziel war und ist es, eine enge Zusammenarbeit zwischen Produzenten, Regisseuren und dem Verleih zu gewährleisten. Statt Reibungsverluste zu akzeptieren, begreifen wir uns als freundschaftlich-kritische Gruppe, die vor allem eines gemeinsam hat: Die Liebe zu guten Filmen und großem Kino.

Große Publikums- und Kritikererfolge wie Tom Tykwers LOLA RENNT, Dani Levys ALLES AUF ZUCKER oder Wolfgang Beckers GOOD BYE, LENIN! ebneten den Weg für internationale Koproduktionen unter deutscher Federführung wie die vielfach ausgezeichneten Michael-Haneke-Produktionen DAS WEISSE BAND und LIEBE, Tom Tykwers und Lana & Andy Wachowskis CLOUD ATLAS und zuletzt die Dani Levys Verfilmung DIE KÄNGURU-CHRONIKEN nach dem gleichnamigen Bestseller von Marc-Uwe Kling.

Gemeinsam mit Warner Bros. bringt die X Verleih AG nicht nur exklusiv alle Produktionen von X Filme Creative Pool auf den Markt, sondern arbeitet außerdem mit einer Vielzahl anderer Produktionsfirmen zusammen und deckt mit Filmen wie MILLA MEETS MOSES, #FEMALE PLEASURE, ZWEI HERREN IM ANZUG, VOR DER MORGENRÖTE, FRANTZ, IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS und DAS FINSTERE TAL oder OH BOY, WIR SIND DIE NEUEN, SOMMERFEST und EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG das ganze Spektrum von anspruchsvollem und unterhaltendem Kino ab. Inzwischen gehören weit mehr als 100 Filme zum Portfolio, darunter viele national und international ausgezeichnete Produktionen.

Die X Verleih AG wurde bereits drei Mal vom Amt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit dem Deutschen Verleiher Preis ausgezeichnet.

Alle Filmtitel der X Verleih AG finden Sie unter [www.x-verleih.de](http://www.x-verleih.de).

## JUGEND-JURYBEGRÜNDUNG DER FBW FILMBEWERTUNGSSTELLE



ALFONS ZITTERBACKE - ENDLICH KLASSENFAHRT ist die zweite deutsche Kinderfilmproduktion nach der gleichnamigen Buchreihe. Alfons ist älter geworden, kein Kind mehr, sondern nun ein Jugendlicher mit anderen Problemen. Aber an seinem Grundproblem hat sich kaum etwas geändert: Er ist furchtbar tollpatschig und auch wenn er versucht, alles richtig zu machen, irgendwas geht immer schief. Am Tag der Klassenfahrt verschläft er und verwechselt in der Hektik seinen Koffer. Als letzter am Bus wird er von seinem unfreundlichen Lehrer in Empfang genommen, der schon heimlich hoffte, Alfons würde nicht mitfahren. Sein Klassenkamerad Nico und seine Freunde beginnen dann auch gleich wieder Alfons zu mobben. Nur seine Freunde Benny und Emilia stehen zu Alfons und da ist dann auch noch die neue Mitschülerin Leonie, die Alfons sehr mag. Leichtsinnigerweise geht Alfons mit seinem Erzfeind Nico eine Wette ein, es geht um Leonie und welcher der Jungs sie für sich gewinnen kann. Wie für Alfons typisch, passieren ihm vom ersten Tag an wieder Missgeschicke. Oft droht er nach Hause geschickt zu werden. Das wird auch nicht besser, als die Klasse in den Harz weiterreisen muss und seine Höhenangst ihm zusätzliche Probleme bereitet. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse und Alfons muss sich einer besonderen Herausforderung stellen. Der Film erzählt die Ereignisse aus der Sicht von Alfons. Dabei kommentiert er auch selbst teilweise das Geschehen. Der Zuschauer identifiziert sich mit ihm, leidet mit dieser Hauptfigur und erlebt die Höhen und Tiefen sehr anschaulich. Dies wird durch unterschiedliche Kameraeinstellungen und Perspektiven durch Zeitlupen und Zeitraffer visuell sehr gut vermittelt. Die Handlung verläuft in verschiedenen Handlungssträngen, die miteinander verwoben sind. Der Verlauf wechselt fortlaufend zwischen lustigen und spannenden Szenen. Der Humor ist im Film sehr ausgeprägt: Er besteht überwiegend auf Situationskomik durch Alfons Tollpatschigkeit. Verwechslungen und überraschende Momente unterstützen die Unterhaltsamkeit des Films. Wir empfehlen diesen spaßigen Kinofilm Jungen und Mädchen ab 8/9 Jahren für einen heiteren Kinonachmittag.

[http://www.jugend-filmjury.com/film/alfons\\_zitterbacke\\_endlich\\_klassenfahrt](http://www.jugend-filmjury.com/film/alfons_zitterbacke_endlich_klassenfahrt)

lustig	★★★★★
unterhaltsam	★★★★
interessant	★★★★
kinderfreundlich	★★★★
aufwendig	★★★★



## Mepal unterstützt Alfons Zitterbacke

Die Verwendung von Einwegplastik ist alles andere als zeitgemäß (und war es eigentlich auch nie). Auch Alfons Zitterbacke liegt das Thema Nachhaltigkeit am Herzen. Damit war es für Mepal geradezu eine Verpflichtung, das Film-Set von „Alfons Zitterbacke - Endlich Klassenfahrt!“ tatkräftig mit nachhaltigen Produkten zu unterstützen.

Die flexibel einsetzbaren und wiederverwendbaren Produkte von Mepal ermöglichen nicht nur die Aufbewahrung und den Transport von Speisen, Getränken und Lebensmitteln, sie unterstützen auch einen gesunden Lebensstil.



## ÜBER MEPAL

Mepal steht für durchdachte Lösungen sowie für funktionales und zeitloses Design. Seit 1950 und damit seit nun über 70 Jahren stellt das niederländische Unternehmen innovative und praktische Kunststoffprodukte zur Aufbewahrung von Speisen und Lebensmitteln für zuhause und unterwegs her. Das Unternehmen Mepal hat die Themen des aktuellen Zeitgeistes bereits früh erkannt und umgesetzt: Gesundheit, Ernährung, Ökologie, Ökonomie und Mobilität spielen bei den Produktentwicklungen eine starke Rolle.

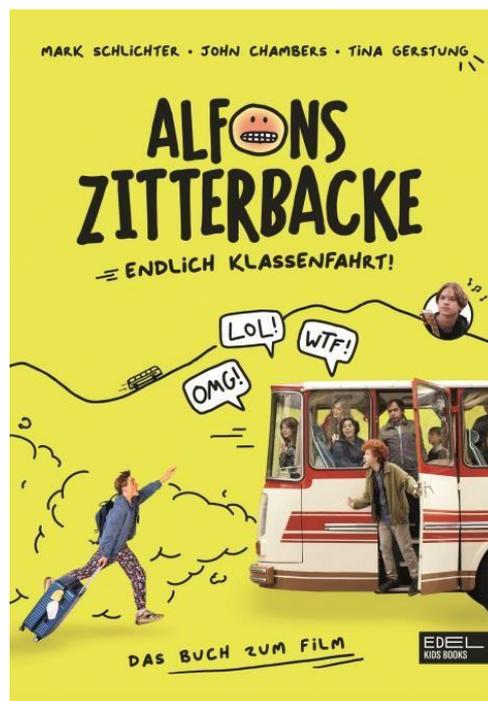
Alle Produkte von Mepal sind langlebig und zu 100% BPA-frei. Die Produkte werden zum Großteil in den Niederlanden hergestellt, in Kooperation mit Sozialen Werkstätten montiert und vom Stammsitz in Lochem in alle Welt geliefert. So ist Mepal am ersten Schultag des Kindes dabei, aber auch im Sommerurlaub und beim Picknick mit Freunden. Mepal. Für immer.

## Das Buch zum neuen Kinofilm über den liebenswertesten Kult-Helden Alfons Zitterbacke

Der Lausbube und Pechvogel Alfons Zitterbacke gehört zu den populärsten Kinderbuchfiguren der DDR und bringt auch heute noch viele Generationen mit seiner tollpatschigen, liebevollen Art zum Lachen und Schmunzeln.

Das zweite Kinoabenteuer des Kult-Ossis gibt es jetzt auch als Kinderbuch, adaptiert von Autorin Tina Gerstung. Eine freche Geschichte über Freundschaft, Mut, peinliche Eltern und den ganz normalen Teenager-Wahnsinn.

Alfons Zitterbacke geht auf Klassenfahrt! Doch von Beginn an steht die Reise an die Ostsee unter keinem guten Stern: Alfons verpasst beinahe den Bus, muss feststellen, dass er irgendwie die Klamotten seiner Mutter eingepackt hat, und dann lässt er sich von seinem Erzfeind Nico auch noch zu einer dämlichen Wette überreden. Dabei wollte Alfons einfach nur seiner neue Klassenkameradin Leonie zeigen, dass er ein richtig cooler Typ ist! Ob das zwischen durchwachten Nächten, fliegenden Makkaroni und gefährlichen Klettertouren für den Pechvogel doch noch ein gutes Ende nimmt?



**Tina Gerstung**  
**Alfons Zitterbacke**  
192 Seiten  
12,99 € [D] | 35,40 € [A]  
ISBN 978-3-96129-281-3  
Für Kinder ab 10 Jahren  
**Erscheint am 03. Juni 2022**

## KONTAKTE

### Verleih:

**X Verleih AG**  
Meike Günther  
Kurfürstenstr. 57  
10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 – 269 33 676  
Fax: +49 (0)30 – 269 33 700  
E-Mail: meike.guenther@x-verleih.de

### Pressekontakt:

#### **Print / TV / Radio**

**RUBI PR**  
Hilde Läufe & Kassandra Jardner  
Uhlandstr. 127  
10717 Berlin

Tel.: +49 (0)30 – 886 239 320  
Fax: +49 (0)30 – 886 239 327  
E-Mail: hilde.laeufle@rubi-pr.com & kassandra.jardner@rubi-pr.com

**#alfonzitterbacke**

**[www.alfonzitterbacke-film.de](http://www.alfonzitterbacke-film.de)**

#### **Pressematerial:**

[www.x-verleih.de/presse](http://www.x-verleih.de/presse)  
[www.filmpresskit.de](http://www.filmpresskit.de)

[www.x-verleih.de](http://www.x-verleih.de)